

	<p>Objekt: Safari-Stuhl</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Dänisches Design von Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2017.1321</p>
--	--

Beschreibung

Kaare Klint (1888 – 1954) prägte den dänischen Funktionalismus maßgeblich. 1924 wird er Leiter der neu gegründeten Möbelschule der Kunstakademie in Kopenhagen und hat als Lehrer großen Einfluss auf die Entwicklung des dänischen Designs. Neue Formen für Möbeltypen sollen nicht im radikalen Bruch, sondern vielmehr als Entwicklung aus vorhandenen, bewährten Formen entstehen. Aus diesem Grundgedanken heraus entwickelt Klint den Safari-Stuhl. Die Idee dazu kommt ihm angeblich beim Blättern in zeitgenössischen Reiseführern.

Schenkung Friedhelm Wachs, 2017
2017.1321

Grunddaten

Material/Technik: Esche, Leinwand, Leder
Maße: 80 x 57 x 57 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Rud. Rasmussen Snedkerier
	wo	Kopenhagen
Form entworfen	wann	1933
	wer	Kaare Klint (1888-1954)
	wo	

Schlagworte

- Armlehnstuhl
- Möbel
- Wohnkultur

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.) (2018): Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900 / Design since 1900. Stuttgart, Abb. S. 115